

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Internet: <http://www.uibk.ac.at/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 1999/2000

Ausgegeben am 26. September 2000

45. Stück

514. Wiederverlautbarung des Studienplanes für das Diplomstudium der Zahnmedizin an der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (ZahnMed-StPI 1998, in der Fassung des Beschlusses der Studienkommission für die Studienrichtung Zahnmediin vom 14.08.2000)

514. Wiederverlautbarung des Studienplanes für das Diplomstudium der Zahnmedizin an der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (ZahnMed-StPI 1998, in der Fassung des Beschlusses der Studienkommission für die Studienrichtung Zahnmedizin vom 14.08.2000)

Studienplan für das Diplomstudium der Zahnmedizin an der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (ZahnMed-StPI 1998, in der Fassung des Beschlusses der Studienkommission für die Studienrichtung Zahnmedizin vom 14.08.2000)

Allgemeine Bestimmungen

Studiendauer, Studienabschnitte

§ 1

- (1) Das Diplomstudium der Zahnmedizin besteht aus zwei Studienabschnitten und umfaßt einschließlich der für die Anfertigung der Diplomarbeit vorgesehenen Zeit und dem im zweiten Studienabschnitt zu absolvierenden Praktikum eine Gesamtstudiendauer von 12 Semestern.
- (2) Der erste Studienabschnitt, der primär die naturwissenschaftlichen Grundlagen zu vermitteln hat, umfaßt vier Semester.
- (3) Der zweite Studienabschnitt, der der Weiterführung und Vertiefung der wissenschaftlichen und praktischen Ausbildung dient, umfaßt acht Semester. Er gliedert sich in den allgemeinmedizinischen Teil und den zahnmedizinischen Teil. Der allgemeinmedizinische Teil umfaßt zwei Semester, der zahnmedizinische Teil sechs Semester.

Gesamtstundenzahl und Aufteilung auf die Studienabschnitte

§ 2

- (1) Das Diplomstudium der Zahnmedizin umfaßt insgesamt 207 Semesterstunden Pflichtvorlesungen sowie ein Praktikum im Ausmaß von 72 Wochen.
- (2) Der erste Studienabschnitt umfaßt 93 Semesterstunden.
- (3) Der zweite Studienabschnitt umfaßt 114 Semesterstunden. Davon entfallen 40 Semesterstunden auf den allgemeinmedizinischen Teil und 74 Semesterstunden auf den zahnmedizinischen Teil.
- (4) Im zahnmedizinischen Teil des zweiten Studienabschnittes ist das Praktikum im Ausmaß von 72 Wochen zu absolvieren.
- (5) Das Diplomstudium der Zahnmedizin umfaßt insgesamt 23 Stunden freie Wahlfächer.

Nach Maßgabe des Lehrangebotes werden folgende Lehrveranstaltungen empfohlen:

Weltbild der Physik	VO 3
Geschichte der Medizin	VO 1
Sozialmedizin	VO 1
Integrativ-Vorlesungen / Seminare	VO / SE 8
Datenverarbeitung in der zahnärztlichen Praxis	VO/PR/SE 2
Praxismanagement	VO/PR/SE 1
Der Zahnarzt im Spannungsfeld zwischen sozialmedizinischem Versorgungsauftrag und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen	VO/PR/SE 1
Grundlagen der zahnärztlichen Präventivmedizin	VO/PR/SE 2
Sozialversicherungsrecht	VO/PR/SE 1
Wirtschaftliche und steuerrechtliche Grundbegriffe der Praxisführung	VO/PR/SE 2
Forensik in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde	VO/PR/SE 2
Geschichte der Zahnmedizin	VO/PR/SE 1
Arbeitsrecht im Rahmen der zahnärztlichen Ordination	VO/PR/SE 1

Praktikum der medizinischen Psychologie in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde PR 2
Praktikum der Notfallmedizin für Zahnärzte PR 2

Studienbeginn

§ 3

Die erstmalige Zulassung zum Diplomstudium der Zahnmedizin ist grundsätzlich im Sommer- und Wintersemester möglich. Die Studierenden werden jedoch darauf hingewiesen, dass nur bei Studienbeginn in einem Wintersemester die Pflichtlehrveranstaltungen in ihrer zeitlichen Abfolge aufeinander abgestimmt sind.

Akademische Grade

§ 4

Den Absolventinnen und Absolventen des Diplomstudiums der Zahnmedizin ist der akademische Grad "Doktorin der Zahnheilkunde" bzw. "Doktor der Zahnheilkunde", lateinisch "Doctor medicinae dentalis", abgekürzt "Dr.med.dent." zu verleihen.

Lehrveranstaltungen

§ 5

- (1) Lehrveranstaltungen sind Vorlesungen (VO), Seminare (SE), Praktika (PR) und Übungen (UE), Vorlesung verbunden mit Übungen (VU).
- (2) Vorlesungen dienen der Einführung in die Hauptbereiche des Diplomstudiums der Zahnmedizin, gehen auf die hauptsächlichen Tatsachen und Lehrmeinungen ein und haben auf die wissenschaftliche Methodik und den letzten Entwicklungsstand der Wissenschaft Bedacht zu nehmen sowie aus den Forschungsgebieten zu berichten.
- (3) Seminare dienen der wissenschaftlichen Diskussion mit eigenen mündlichen oder schriftlichen Beiträgen der Teilnehmer.
- (4) Praktika haben den praktisch-beruflichen Zielen des Studiums zu entsprechen und konkrete Aufgaben zu lösen.
- (5) Übungen sind die Lehrveranstaltungen, die der Erlangung der Befähigung zur Ausführung der zahnärztlichen Tätigkeit dienen.
- (6) Vorlesungen verbunden mit Übungen dienen zur Lösung konkreter Aufgaben, die den praktisch-beruflichen Zielen des Diplomstudiums entsprechen.

Erster Studienabschnitt

Pflichtfächer der ersten Diplomprüfung

§ 6

(1) Die erste Diplomprüfung umfaßt die folgenden Fächer im angeführten Stundenausmaß.

Pflichtfächer (insgesamt 93 Semesterstunden - SemS)

1. Medizinische Physik (einschließlich Strahlenschutz) (insgesamt 5 SemS)

Medizinische Physik (einschließlich Strahlenschutz)	VO 4
Medizinische Physik (einschließlich Strahlenschutz)	PR 1

2. Medizinische Biologie (insgesamt 5 SemS)

Medizinische Biologie I	VO 2
Medizinische Biologie II	VO 2
Medizinische Biologie	PR 1

3. Medizinische Psychologie (insgesamt 3 SemS)

Medizinische Psychologie	VO 2
Medizinische Psychologie	PR 1

4. Anatomie (insgesamt 23 SemS)

Anatomie I	VO 1
Anatomie II	VO 2
Anatomisches Praktikum für Anfänger	PR 1
Anatomie III	VO 4
Anatomie IV	VO 5
Anatomisches Praktikum für Fortgeschrittene	PR 10

5. Histologie einschließlich Zytologie und Embryologie (insgesamt 10 SemS)

Histologie einschließlich Zytologie I	VO 1
Histologie einschließlich Zytologie II	VO 3
Histologie einschließlich Zytologie	PR 2
Histologie einschließlich Zytologie und Embryologie	VO 2
Histologie einschließlich Zytologie und Embryologie	PR 2

6. Biochemie einschließlich Chemie (insgesamt 17 SemS)

Biochemie einschließlich Chemie I	VO 5
Biochemie einschließlich Chemie II	VO 4
Biochemie einschließlich Chemie III	VO 4
Biochemie einschließlich Chemie	PR 4

7. Physiologie einschließlich physiologischer Chemie (insgesamt 13 SemS)

Physiologie einschließlich physiologischer Chemie I	VO 3
Physiologie einschließlich physiologischer Chemie II	VO 5
Physiologie einschließlich physiologischer Chemie	PR 5

8. Biostatistik und Medizinische Dokumentation (insgesamt 3 SemS)

Biostatistik und Medizinische Dokumentation	VO 2
Biostatistik und Medizinische Dokumentation	PR 1

9. Erste Hilfe (insgesamt 2 SemS)

Theoretische Grundlagen der Ersten Hilfe	VO 1
Praktische Einführung in die Erste Hilfe	PR 1

10. Pflege und Psychologie der Pflege (insgesamt 5 SemS)

Pflege und Psychologie der Pflege	VO 2
Pflegepraktikum	PR 3

11. Klinisches Propädeutikum (insgesamt 1 SemS)

Klinisches Propädeutikum	VO 1
--------------------------	------

12. Medizinische Ethik (insgesamt 1 SemS)

Medizinische Ethik	VO 1
--------------------	------

13. Notfallmedizin (insgesamt 2 SemS)

Notfallmedizin	VO 1
Notfallmedizin	PR 1

14. Zahnmedizinisches Propädeutikum (insgesamt 3 SemS)

Zahnmedizinisches Propädeutikum I	VO 1
Zahnmedizinisches Propädeutikum II	VO 1
Zahnmedizinisches Propädeutikum	PR 1

Studieneingangsphase

§ 7

Die Studieneingangsphase umfaßt die folgenden Lehrveranstaltungen (insgesamt 27 Semesterstunden).

1. Medizinische Biologie	VO 4
2. Praktikum der Medizinischen Biologie	PR 1
3. Anatomie I, II und III	VO 7
4. Anatomisches Praktikum für Anfänger	PR 1
5. Histologie einschließlich Zytologie I und II	VO 4
6. Praktikum der Histologie	PR 2
7. Pflege und Psychologie der Pflege	VO 2
8. Pflegepraktikum	PR 3
9. Theoretische Grundlagen der Ersten Hilfe	VO 1
10. Praktische Einführung in die Erste Hilfe	PR 1
11. Zahnmedizinisches Propädeutikum I	VO 1

Voraussetzungen für die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen, zu deren Verständnis besondere Vorkenntnisse erforderlich sind

§ 8

Für die Anmeldung zu nachstehenden Praktika gelten folgende Voraussetzungen:

1. **Medizinische Biologie PR:** positiv beurteilte Lehrveranstaltungsprüfung "Medizinische Biologie I" VO 2
2. **Medizinische Psychologie PR:** positiv beurteilte Lehrveranstaltungsprüfung "Medizinische Psychologie" VO 2
3. **a)Anatomisches Praktikum für Anfänger PR:** positiv beurteilte Lehrveranstaltungsprüfung "Anatomie I" (Knochenkolloquium) VO 1
b)Anatomisches Praktikum für Fortgeschrittene PR: positiv beurteilte Lehrveranstaltungsprüfung "Anatomie III" VO 4
4. **a)Histologie einschließlich Zytologie PR:** positiv beurteilte Lehrveranstaltungsprüfung "Histologie einschließlich Zytologie I" VO 1
b) Histologie einschließlich Zytologie und Embryologie PR: positiv beurteilte Lehrveranstaltungsprüfung "Histologie einschließlich Zytologie I" PR 2
5. **Biochemie einschließlich Chemie PR:** positiv beurteilte Lehrveranstaltungsprüfung "Biochemie einschließlich Chemie I" VO 5

6. **Physiologie einschließlich physiologischer Chemie PR:** positiv beurteilte Lehrveranstaltungsprüfung "Physiologie einschließlich physiologischer Chemie I" VO 3

Prüfungsfächer der ersten Diplomprüfung

§ 9

Prüfungsfächer der ersten Diplomprüfung sind:

1. Medizinische Physik (einschließlich Strahlenschutz)
2. Medizinische Biologie
3. Medizinische Psychologie
4. Anatomie
5. Histologie einschließlich Zytologie und Embryologie
6. Biochemie einschließlich Chemie
7. Physiologie einschließlich physiologischer Chemie
8. Biostatistik und medizinische Dokumentation
9. Erste Hilfe
10. Pflege und Psychologie der Pflege
11. Klinisches Propädeutikum
12. Medizinische Ethik
13. Notfallmedizin

Durchführung der ersten Diplomprüfung

§ 10

(1) Die erste Diplomprüfung ist aus nachstehenden Prüfungsfächern wie folgt abzulegen:

1. Medizinische Physik (einschließlich Strahlenschutz): Fachprüfung bestehend aus schriftlichem und mündlichem Teil
2. Medizinische Biologie: Fachprüfung bestehend aus schriftlichem und mündlichem Teil
3. Medizinische Psychologie: Fachprüfung bestehend aus schriftlichem und mündlichem Teil
4. Anatomie: Fachprüfung mündlich
5. Histologie einschließlich Zytologie und Embryologie: Fachprüfung mündlich
6. Biochemie einschließlich Chemie: Fachprüfung bestehend aus schriftlichem und mündlichem Teil
7. Physiologie einschließlich physiologischer Chemie: Fachprüfung mündlich
8. Biostatistik und medizinische Dokumentation: Fachprüfung schriftlich
9. Erste Hilfe: Fachprüfung mündlich
10. Pflege und Psychologie der Pflege: Fachprüfung mündlich
11. Klinisches Propädeutikum: Fachprüfung mündlich
12. Medizinische Ethik: Fachprüfung mündlich
13. Notfallmedizin: Fachprüfung mündlich

(2) Voraussetzung für die Anmeldung zu den Fachprüfungen der ersten Diplomprüfung ist die positive Beurteilung der für die betreffenden Prüfungsfächer geforderten Praktika (PR).

(3) Die Studierenden haben sich zunächst den Fachprüfungen aus den in Abs. 1 Z. 1, 2 und 3 genannten Fächern in beliebiger Reihenfolge und sodann den in Abs. 1 Z. 4. bis 13 genannten Fächern in beliebiger Reihenfolge zu unterziehen.

(4) Prüfungen, die aus mehreren Teilen bestehen, sind nur dann positiv zu beurteilen, wenn jeder Teil positiv beurteilt wurde. Voraussetzung für die Anmeldung zum mündlichen Teil ist die positive Beurteilung des schriftlichen Teiles.

Abschluß des ersten Studienabschnittes

§ 11

- (1) Mit der positiven Beurteilung aller Teile der ersten Diplomprüfung wird der erste Studienabschnitt abgeschlossen.
- (2) Mit dem zweiten Studienabschnitt kann erst nach Abschluss des ersten Studienabschnittes und bestandenem zahnmedizinischen Eingangstest begonnen werden.
- (3) Die Studienkommission kann im Einzelfall beschließen, ob Fachprüfungen des allgemeinmedizinischen Teiles des zweiten Studienabschnittes in den ersten Studienabschnitt vorgezogen werden können.

Zahnmedizinischer Eingangstest

Da für den zahnmedizinischen Teil des zweiten Studienabschnittes pro Studienjahr für die Lehrveranstaltungen (VO/PR/UE) insgesamt 25 Behandlungs- und Laborplätze zur Verfügung stehen, wird der zahnmedizinische Eingangstest als Teil des Verfahrens zur Vergabe der Plätze festgelegt.

§ 12

- (1) Der zahnmedizinische Eingangstest findet am Ende des Sommersemesters eines jeden Studienjahres statt.
- (2) Voraussetzung für die Zulassung zum zahnmedizinischen Eingangstest ist die abgeschlossene erste Diplomprüfung.
- (3) Der zahnmedizinische Eingangstest gliedert sich in zwei Teile:
 - a) Theoretischer Teil: Die Inhalte werden in den Lehrveranstaltungen "Zahnmedizinisches Propädeutikum I" (VO) und "Zahnmedizinisches Propädeutikum II" (VO) vermittelt.
 - b) Praktischer Teil: Die Inhalte werden in der Lehrveranstaltung "Zahnmedizinisches Propädeutikum" (PR) vermittelt.
- (4) Die Gesamtbeurteilung für den zahnmedizinischen Eingangstest hat "bestanden" zu lauten, wenn mindestens 350 Punkte erreicht wurden, wobei in keinem der zwei Teilbereiche die Anzahl von 150 Punkten unterschritten werden darf. Wird die Gesamtpunktzahl von 350 Punkten nicht erreicht, oder in einem der zwei Teilbereiche die Anzahl von 150 Punkten nicht erreicht, hat die Gesamtbeurteilung "nicht bestanden" zu lauten.
- (5) Für die Wiederholung des zahnmedizinischen Eingangstests gelten die Bestimmungen für die Wiederholung von Prüfungen sinngemäß.

Zweiter Studienabschnitt

Pflichtfächer der zweiten Diplomprüfung

§ 13

Die zweite Diplomprüfung umfasst die folgenden Fächer im angeführten Stundenausmaß:

(1) **Pflichtfächer des allgemeinmedizinischen Teiles** (insgesamt 40 Semesterstunden - SemS). Die Lehrveranstaltungen aus diesen Pflichtfächern werden in aufeinanderfolgenden Blöcken abgehalten.

1. Infektion und Abwehr (insgesamt 6 SemS)

- Infektion und Abwehr (VU 6)

Das Pflichtfach umfasst Inhalte (Teilgebiete) aus folgenden medizinischen Disziplinen (medizinischen Fächern):

- a.) Pathologische Anatomie einschließlich allgemeiner Pathologie
- b.) Funktionelle Pathologie einschließlich Pathophysiologie
- c.) Klinische Pharmakologie und Arzneitherapie
- d.) Hygiene, Mikrobiologie einschließlich Präventivmedizin und Epidemiologie
- e.) Allgemeine Chirurgie einschließlich Anästhesiologie und Intensivmedizin
- f.) Innere Medizin einschließlich Physiotherapie
- g.) Kinder- und Jugendheilkunde
- h.) Haut- und Geschlechtskrankheiten einschließlich Mundschleimhauterkrankungen und Allergologie
- i.) Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
- j.) Bildgebende Verfahren einschließlich Röntgenologie
- k.) Gerichtsmedizin einschließlich Berufs-, Gesetzes- und Standeskunde sowie soziale Aspekte der zahnärztlichen Tätigkeit

2. Nervensystem und Verhalten (insgesamt 8 SemS)

- Nervensystem und Verhalten (VU 8)

Das Pflichtfach umfasst Inhalte (Teilgebiete) aus folgenden medizinischen Disziplinen (medizinischen Fächern):

- a.) Pathologische Anatomie einschließlich allgemeiner Pathologie
- b.) Funktionelle Pathologie einschließlich Pathophysiologie
- c.) Klinische Pharmakologie und Arzneitherapie
- d.) Hygiene, Mikrobiologie einschließlich Präventivmedizin und Epidemiologie
- e.) Allgemeine Chirurgie einschließlich Anästhesiologie und Intensivmedizin
- f.) Kinder- und Jugendheilkunde
- g.) Psychiatrie, Psychosomatik einschließlich allgemeiner Psychologie und Psychopathologie
- h.) Neurologie einschließlich Neuropathologie
- i.) Augenheilkunde
- j.) Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
- k.) Bildgebende Verfahren einschließlich Röntgenologie
- l.) Gerichtsmedizin einschließlich Berufs-, Gesetzes- und Standeskunde sowie soziale Aspekte der zahnärztlichen Tätigkeit

3. Atmung (insgesamt 2 SemS)

- Atmung (VU 2)

Das Pflichtfach umfasst Inhalte (Teilgebiete) aus folgenden medizinischen Disziplinen (medizinischen Fächern):

- a.) Pathologische Anatomie einschließlich allgemeiner Pathologie
- b.) Funktionelle Pathologie einschließlich Pathophysiologie
- c.) Klinische Pharmakologie und Arzneitherapie
- d.) Hygiene, Mikrobiologie einschließlich Präventivmedizin und Epidemiologie
- e.) Allgemeine Chirurgie einschließlich Anästhesiologie und Intensivmedizin
- f.) Innere Medizin einschließlich Physiotherapie
- g.) Kinder- und Jugendheilkunde
- h.) Bildgebende Verfahren einschließlich Röntgenologie
- i.) Gerichtsmedizin einschließlich Berufs-, Gesetzes- und Standeskunde sowie soziale Aspekte der zahnärztlichen Tätigkeit

4. Blut und Lymphatisches System (insgesamt 3 SemS)

- Blut und Lymphatisches System (VU 3)

Das Pflichtfach umfasst Inhalte (Teilgebiete) aus folgenden medizinischen Disziplinen (medizinischen Fächern):

- a.) Pathologische Anatomie einschließlich allgemeiner Pathologie
- b.) Funktionelle Pathologie einschließlich Pathophysiologie
- c.) Klinische Pharmakologie und Arzneitherapie
- d.) Innere Medizin einschließlich Physiotherapie
- e.) Kinder- und Jugendheilkunde
- f.) Bildgebende Verfahren einschließlich Röntgenologie
- g.) Gerichtsmedizin einschließlich Berufs-, Gesetzes- und Standeskunde sowie soziale Aspekte der zahnärztlichen Tätigkeit

5. Ernährung und Verdauung (insgesamt 3 SemS)

- Ernährung und Verdauung (VU 3)

Das Pflichtfach umfasst Inhalte (Teilgebiete) aus folgenden medizinischen Disziplinen (medizinischen Fächern):

- a.) Pathologische Anatomie einschließlich allgemeiner Pathologie
- b.) Funktionelle Pathologie einschließlich Pathophysiologie
- c.) Klinische Pharmakologie und Arzneitherapie
- d.) Hygiene, Mikrobiologie einschließlich Präventivmedizin und Epidemiologie
- e.) Allgemeine Chirurgie einschließlich Anästhesiologie und Intensivmedizin
- f.) Innere Medizin einschließlich Physiotherapie
- g.) Kinder- und Jugendheilkunde
- h.) Bildgebende Verfahren einschließlich Röntgenologie

6. Herz, Kreislauf und Niere (insgesamt 4 SemS)

- Herz, Kreislauf und Niere (VU 4)

Das Pflichtfach umfasst Inhalte (Teilgebiete) aus folgenden medizinischen Disziplinen (medizinischen Fächern):

- a.) Pathologische Anatomie einschließlich allgemeiner Pathologie
- b.) Funktionelle Pathologie einschließlich Pathophysiologie
- c.) Klinische Pharmakologie und Arzneitherapie
- d.) Hygiene, Mikrobiologie einschließlich Präventivmedizin und Epidemiologie
- e.) Allgemeine Chirurgie einschließlich Anästhesiologie und Intensivmedizin
- f.) Innere Medizin einschließlich Physiotherapie
- g.) Kinder- und Jugendheilkunde
- h.) Psychiatrie, Psychosomatik einschließlich allgemeiner Psychologie und Psychopathologie
- i.) Bildgebende Verfahren einschließlich Röntgenologie
- j.) Gerichtsmedizin einschließlich Berufs-, Gesetzes- und Standeskunde sowie soziale Aspekte der zahnärztlichen Tätigkeit

7. Stoffwechsel und Hormone (insgesamt 3 SemS)

- Stoffwechsel und Hormone (VU 3)

Das Pflichtfach umfasst Inhalte (Teilgebiete) aus folgenden medizinischen Disziplinen (medizinischen Fächern):

- a.) Pathologische Anatomie einschließlich allgemeiner Pathologie
- b.) Funktionelle Pathologie einschließlich Pathophysiologie
- c.) Klinische Pharmakologie und Arzneitherapie
- d.) Allgemeine Chirurgie einschließlich Anästhesiologie und Intensivmedizin
- e.) Innere Medizin einschließlich Physiotherapie
- f.) Kinder- und Jugendheilkunde
- g.) Gynäkologie und Geburtshilfe
- h.) Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
- i.) Bildgebende Verfahren einschließlich Röntgenologie
- j.) Gerichtsmedizin einschließlich Berufs-, Gesetzes- und Standeskunde sowie soziale Aspekte der zahnärztlichen Tätigkeit

8. Bewegungsapparat (insgesamt 2 SemS)

- Bewegungsapparat (VU 2)

Das Pflichtfach umfasst Inhalte (Teilgebiete) aus folgenden medizinischen Disziplinen (medizinischen Fächern):

- a.) Pathologische Anatomie einschließlich allgemeiner Pathologie
- b.) Funktionelle Pathologie einschließlich Pathophysiologie
- c.) Klinische Pharmakologie und Arzneitherapie
- d.) Allgemeine Chirurgie einschließlich Anästhesiologie und Intensivmedizin
- e.) Innere Medizin einschließlich Physiotherapie
- f.) Kinder- und Jugendheilkunde
- g.) Neurologie einschließlich Neuropathologie
- h.) Bildgebende Verfahren einschließlich Röntgenologie

9. Geschlechtsorgane (insgesamt 2 SemS)

- Geschlechtsorgane (VU 2)

Das Pflichtfach umfasst Inhalte (Teilgebiete) aus folgenden medizinischen Disziplinen (medizinischen Fächern):

- a.) Pathologische Anatomie einschließlich allgemeiner Pathologie
- b.) Funktionelle Pathologie einschließlich Pathophysiologie
- c.) Gynäkologie und Geburtshilfe
- d.) Bildgebende Verfahren einschließlich Röntgenologie
- e.) Gerichtsmedizin einschließlich Berufs-, Gesetzes- und Standeskunde sowie soziale Aspekte der zahnärztlichen Tätigkeit

10. Haut und Schleimhaut (insgesamt 3 SemS)

- Haut und Schleimhaut (VU 3)

Das Pflichtfach umfasst Inhalte (Teilgebiete) aus folgenden medizinischen Disziplinen (medizinischen Fächern):

- a.) Pathologische Anatomie einschließlich allgemeiner Pathologie
- b.) Allgemeine Chirurgie einschließlich Anästhesiologie und Intensivmedizin
- c.) Innere Medizin einschließlich Physiotherapie
- d.) Kinder- und Jugendheilkunde
- e.) Haut- und Geschlechtskrankheiten einschließlich Mundschleimhaut-erkrankungen und Allergologie

11. Tumore (insgesamt 4 SemS)

- Tumore (VU4)

Das Pflichtfach umfasst Inhalte (Teilgebiete) aus folgenden medizinischen Disziplinen (medizinischen Fächern):

- a.) Pathologische Anatomie einschließlich allgemeiner Pathologie
- b.) Funktionelle Pathologie einschließlich Pathophysiologie
- c.) Klinische Pharmakologie und Arzneitherapie
- d.) Hygiene, Mikrobiologie einschließlich Präventivmedizin und Epidemiologie
- e.) Allgemeine Chirurgie einschließlich Anästhesiologie und Intensivmedizin
- f.) Innere Medizin einschließlich Physiotherapie
- g.) Kinder- und Jugendheilkunde
- h.) Gynäkologie und Geburtshilfe
- i.) Psychiatrie, Psychosomatik einschließlich allgemeiner Psychologie und Psycho-pathologie
- j.) Neurologie einschließlich Neuropathologie
- k.) Haut- und Geschlechtskrankheiten einschließlich Mundschleimhauterkrankungen und Allergologie
- l.) Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
- m.) Bildgebende Verfahren einschließlich Röntgenologie

(2) **Pflichtfächer des zahnmedizinischen Teiles** (insgesamt 74 Semesterstunden - SemS)

1. Kieferorthopädie (insgesamt 8 SemS)

Kieferorthopädie I	VO 3
Kieferorthopädie II	VO 3
Kieferorthopädie I	PR 1
Kieferorthopädie II	PR 1

2. Einführung in die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie einschließlich Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen, spezielle Chirurgie und spezielle Pathologie der Mundhöhle (insgesamt 6 SemS)

Einführung in die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie I	VO 2
Einführung in die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie II	VO 2
Einführung in die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie I	PR 1
Einführung in die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie II	PR 1

3. Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie einschließlich Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen, spezielle Chirurgie und spezielle Pathologie der Mundhöhle (insgesamt 6 SemS)

Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie I	VO 2
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie II	VO 2
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie I	PR 1
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie II	PR 1

4. Zahnerhaltungskunde einschließlich präventiver Zahnheilkunde, Kinderzahnheilkunde, Parodontologie, spezieller Physiologie des Kauorgans, Klinik der Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen, spezieller Pathologie der Mundhöhle (insgesamt 19 SemS)

Zahnerhaltungskunde I	VO 4
Zahnerhaltungskunde II	VO 4
Zahnerhaltungskunde I	PR 3
Zahnerhaltungskunde II	PR 2
Zahnerhaltungskunde III	PR 2
Zahnerhaltungskunde IV	PR 2
Zahnerhaltungskunde V	PR 1
Zahnerhaltungskunde VI	PR 1

5. Einführung in die Zahnersatzkunde (Zahnärztliche Prothetik) einschließlich präventiver Maßnahmen, dentaler Technologie, spezieller Physiologie des Kauorgans, Klinik der Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen und spezieller Pathologie der Mundhöhle (insgesamt 11 SemS)

Einführung in die Zahnersatzkunde I	VO 4
Einführung in die Zahnersatzkunde II	VO 4
Einführung in die Zahnersatzkunde I	PR 1
Einführung in die Zahnersatzkunde II	PR 2

6. Zahnersatzkunde (Zahnärztliche Prothetik) einschließlich präventiver Maßnahmen, dentaler Technologie, spezieller Physiologie des Kauorgans, Klinik der Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen und spezieller Pathologie der Mundhöhle (insgesamt 10 SemS)

Zahnersatzkunde I	VO 1
Zahnersatzkunde II	VO 1
Zahnersatzkunde I	PR 2
Zahnersatzkunde II	PR 2
Zahnersatzkunde III	PR 2
Zahnersatzkunde IV	PR 2

7. Extraktionslehre einschließlich Anästhesiologie in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (insgesamt 1 SemS)

Extraktionslehre	VO 1
------------------	------

8. Traumatologie des Gesichtsschädels (insgesamt 1 SemS)

Traumatologie des Gesichtsschädels	VO 1
------------------------------------	------

9. Medizinische Psychologie in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (insgesamt 1 SemS)

Grundlagen der medizinischen Psychologie	VO 1
--	------

10. Zahnärztliche Röntgenologie (insgesamt 2 SemS)

Zahnärztliche Röntgenologie	VO 1
Zahnärztliche Röntgenologie	PR 1

11. Zahnärztliche Chirurgie (insgesamt 1 SemS)

Zahnärztliche Chirurgie VO 1

12. Orthognathe Chirurgie (insgesamt 1 SemS)

Orthognathe Chirurgie VO 1

13. Gnathologische Diagnostik (insgesamt 2 SemS)

Gnathologische Diagnostik VO 2

14. Neue biomechanische Konzepte in der Kieferorthopädie (insgesamt 1 SemS)

Neue biomechanische Konzepte in der Kieferorthopädie VO 1

15. Notfallmedizin für Zahnärzte (insgesamt 1 SemS)

Notfallmedizin für Zahnärzte VO 1

16. Implantatprothetik (insgesamt 1 SemS)

Implantatprothetik VO 1

17. Planung komplexer Behandlungsfälle, Ästhetik und Funktion (insgesamt 2 SemS)

Planung komplexer Behandlungsfälle VO 2

§ 14

Praktikum - (praktische) Übungen

- (1) Im zahnmedizinischen Teil des zweiten Studienabschnittes ist das Praktikum an der Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde zu absolvieren.
- (2) Das Praktikum umfaßt 72 Wochen - dies entspricht 192 Semesterstunden - und wird in der Form von (praktischen) Übungen (UE) abgehalten. Der Großteil der Lehrveranstaltungen wird im Sinne eines aufeinander aufbauenden Lehrveranstaltungsprogrammes in Blockveranstaltungen, bei Bedarf auch in der lehrveranstaltungsfreien Zeit, abgehalten.

(3) Das Praktikum umfaßt folgende (praktische) Übungen (UE) aus den Fächern:

1. **Kieferorthopädie** (insgesamt 2 SemS)

Kieferorthopädie I UE 1

Kieferorthopädie II UE 1

2. **Einführung in die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie einschließlich Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen, spezielle Chirurgie und spezielle Pathologie der Mundhöhle** (insgesamt 10 SemS)

Einführung in die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie I UE 5

Einführung in die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie II UE 5

3. **Zahnerhaltungskunde einschließlich präventiver Zahnheilkunde, Kinderzahnheilkunde, Parodontologie, spezieller Physiologie des Kauorgans, Klinik der Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen, spezieller Pathologie der Mundhöhle** (insgesamt 89 SemS)

Zahnerhaltungskunde I UE 20

Zahnerhaltungskunde II UE 20

Zahnerhaltungskunde III UE 15

Zahnerhaltungskunde IV UE 15

Zahnerhaltungskunde V UE 10

Zahnerhaltungskunde VI UE 9

4. **Einführung in die Zahnersatzkunde (Zahnärztliche Prothetik) einschließlich präventiver Maßnahmen, dentaler Technologie, spezieller Physiologie des Kauorgans, Klinik der Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen und spezieller Pathologie der Mundhöhle** (insgesamt 19 SemS)

Einführung in die Zahnersatzkunde I UE 9

Einführung in die Zahnersatzkunde II UE 10

5. **Zahnersatzkunde (Zahnärztliche Prothetik) einschließlich präventiver Maßnahmen, dentaler Technologie, spezieller Physiologie des Kauorgans, Klinik der Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen und spezieller Pathologie der Mundhöhle** (insgesamt 70 SemS)

Zahnersatzkunde I UE 15

Zahnersatzkunde II UE 15

Zahnersatzkunde III UE 20

Zahnersatzkunde IV UE 20

6. **Zahnärztliche Röntgenologie** (insgesamt 2 SemS)

Zahnärztliche Röntgenologie UE 2

§ 15

Verfahren zur Vergabe der Plätze für Lehrveranstaltungen mit Platzmangel

- (1) Im zahnmedizinischen Teil des zweiten Studienabschnittes stehen pro Studienjahr für die Lehrveranstaltungen (VO/PR/UE) insgesamt 25 Plätze zur Verfügung.

(2) Die vorhandenen Plätze werden an jene Studierenden vergeben, die am 1. August eines jeden Jahres die höchste Punktezahl nach dem nachstehenden Bewertungssystem erreicht haben.

(3) Um eine objektive Vergabe der Plätze zu erreichen, gilt folgendes Bewertungssystem:

1. Zahnmedizinischer Eingangstest:
 - a) theoretischer Teil (zahnmedizinisches Propädeutikum I VO + max. 300 Punkte II VO) max. 300 Punkte
 - b) praktischer Teil (zahnmedizinisches Propädeutikum PR)
2. Prüfungsnoten aus den Prüfungsfächern der ersten Diplomprüfung:
sehr gut: 9 Punkte
gut 6: Punkte
befriedigend: 4 Punkte
genügend : 2 Punkte
3. Wartezeit pro Jahr nach bestandenem Eingangstest 60 Punkte.
4. Abgeschlossenes Diplomstudium der Humanmedizin bzw. abgeschlossenes Studium der Studienrichtung Medizin 120 Punkte.
5. Abgeschlossenes Doktoratsstudium der medizinischen Wissenschaft mit einer Dissertation aus einem zahnmedizinisch 120 Punkte relevanten Thema.

Voraussetzungen für die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen des zahnmedizinischen Teiles, zu deren Verständnis besondere Vorkenntnisse erforderlich sind

§ 16

Für die Anmeldung zu nachstehenden Praktika (PR) und Übungen (UE) gelten folgende Voraussetzungen:

1. **Kieferorthopädie 1 PR, Kieferorthopädie II PR, Kieferorthopädie I UE und Kieferorthopädie II UE:** positiv beurteilte Lehrveranstaltungsprüfungen aus
 - a) "Kieferorthopädie I" VO 3 und "Kieferorthopädie II" VO 3
 - b) "Zahnerhaltungskunde I" VO 4, "Zahnerhaltungskunde II" VO 4, "Zahnerhaltungskunde I" PR 3, "Zahnerhaltungskunde II" PR 2, "Zahnerhaltungskunde I" UE 20, "Zahnerhaltungskunde II" UE 20
 - c) "Einführung in die Zahnersatzkunde I" VO 4, "Einführung in die Zahnersatzkunde II" VO 4, "Einführung in die Zahnersatzkunde I" PR 1, "Einführung in die Zahnersatzkunde II" PR 2, "Einführung in die Zahnersatzkunde I" UE 9, "Einführung in die Zahnersatzkunde II" UE 10
 - d) "Einführung in die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie I" VO 2, "Einführung in die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie II" VO 2
 - e) "Extraktionslehre" VO 1
 - f) "Zahnärztliche Röntgenologie" VO 1, "Zahnärztliche Röntgenologie" PR 1

2. **Einführung in die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie 1 PR, Einführung in die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie II PR, Einführung in die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie 1 UE und Einführung in die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie II UE:** positiv beurteilte Lehrveranstaltungsprüfungen aus den unter Z. 1 lit. a) bis f) genannten Lehrveranstaltungen
3. **Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie I VO, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie II VO:** positiv beurteilte Lehrveranstaltungsprüfungen aus den unter Z. 1 lit. a) bis f) genannten Lehrveranstaltungen
4. **Zahnerhaltungskunde III PR, Zahnerhaltungskunde IV PR, Zahnerhaltungskunde III UE und Zahnerhaltungskunde IV UE:** positiv beurteilte Lehrveranstaltungsprüfungen aus den unter Z. 1 lit. a) bis f) genannten Lehrveranstaltungen
5. **Zahnersatzkunde I VO, Zahnersatzkunde II VO, Zahnersatzkunde I PR, Zahnersatzkunde II PR, Zahnersatzkunde I UE und Zahnersatzkunde II UE:** positiv beurteilte Lehrveranstaltungsprüfungen aus den unter Z. 1 lit. a) bis f) genannten Lehrveranstaltungen
6. **Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie I PR und Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie II PR:** positiv beurteilte Lehrveranstaltungsprüfungen aus
 - a) "Kieferorthopädie I" PR 1, Kieferorthopädie II" PR 1, "Kieferorthopädie I" UE 1, "Kieferorthopädie II" UE 2
 - b) "Zahnerhaltungskunde III" PR 2, "Zahnerhaltungskunde IV" PR 2, "Zahnerhaltungskunde III" UE 15 und "Zahnerhaltungskunde IV" UE 15
 - c) "Zahnersatzkunde I" VO 1, "Zahnersatzkunde II" VO 1, "Zahnersatzkunde I" PR 2, "Zahnersatzkunde II" PR 2, "Zahnersatzkunde I" UE 15, "Zahnersatzkunde II" UE 15
 - d) "Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie I" VO 2, "Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie II" VO 2, "Einführung in die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie II" UE 5, "Einführung in die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie II" UE 5
 - e) "Zahnärztliche Chirurgie" VO 1
 - f) "Gnathologische Diagnostik" VO 2
 - g) "Notfallmedizin für Zahnärzte" VO 1
 - h) "Zahnärztliche Röntgenologie" UE 2
7. **Zahnerhaltungskunde V PR, Zahnerhaltungskunde VI PR, Zahnerhaltungskunde V UE, Zahnerhaltungskunde VI UE:** positiv beurteilte Lehrveranstaltungsprüfungen aus den unter Z. 6 lit. a) bis h) genannten Lehrveranstaltungen
8. **Zahnersatzkunde III PR, Zahnersatzkunde IV PR, Zahnersatzkunde III UE, Zahnersatzkunde IV UE:** positiv beurteilte Lehrveranstaltungsprüfungen aus den unter Z. 6 lit. a) bis h) genannten Lehrveranstaltungen

Prüfungsfächer der zweiten Diplomprüfung

§ 17

Prüfungsfächer der zweiten Diplomprüfung sind:

(1) Allgemeinmedizinischer Teil

1. Infektion und Abwehr
2. Nervensystem und Verhalten
3. Atmung
4. Blut und Lymphatisches System
5. Ernährung und Verdauung
6. Herz, Kreislauf und Niere
7. Stoffwechsel und Hormone
8. Bewegungsapparat
9. Geschlechtsorgane
10. Haut und Schleimhaut
11. Tumore

(2) Zahnmedizinischer Teil

1. Kieferorthopädie
2. Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie einschließlich Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen, spezielle Chirurgie und spezielle Pathologie der Mundhöhle
3. Zahnerhaltungskunde einschließlich präventiver Zahnheilkunde, Kinderzahnheilkunde, Parodontologie, spezieller Physiologie des Kauorgans, Klinik der Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen, spezieller Pathologie der Mundhöhle
4. Zahnersatzkunde (Zahnärztliche Prothetik) einschließlich präventiver Maßnahmen, dentaler Technologie, spezieller Physiologie des Kauorgans, Klinik der Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen und spezielle Pathologie der Mundhöhle
5. Extraktionslehre inklusive Anästhesiologie in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
6. Traumatologie des Gesichtsschädels
7. Medizinische Psychologie in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
8. Zahnärztliche Röntgenologie
9. Zahnärztliche Chirurgie
10. Orthognathe Chirurgie
11. Gnathologische Diagnostik
12. Neue biomechanische Konzepte in der Kieferorthopädie
13. Notfallmedizin für Zahnärzte
14. Implantatprothetik
15. Planung komplexer Behandlungsfälle, Ästhetik und Funktion

Diplomarbeit

§ 18

- (1) Grundsätzlich tritt die praktische Durchführung einer umfassenden zahnärztlichen Diagnostik und Behandlung am Patienten an die Stelle einer Diplomarbeit. Der Studierende hat nachzuweisen, daß er Diagnostik, Therapieplanung und Therapiedurchführung selbständig beherrscht und dokumentieren kann.

- (2) Die Bestimmungen der §§des Bundesgesetzes sind zu beachten.
- (3) Die Vergabe der praktischen Aufgabenstellung erfolgt frühestens nach Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen aus Zahnersatzkunde I gemäß § 16 Z. 5.

Durchführung der zweiten Diplomprüfung

§ 19

- (1) Die zweite Diplomprüfung ist eine Gesamtprüfung, die wie folgt abzulegen ist.

Die Prüfungen aus den Prüfungsfächern des Allgemeinmedizinischen Teiles

1. Infektion und Abwehr
2. Nervensystem und Verhalten
3. Atmung
4. Blut und Lymphatisches System
5. Ernährung und Verdauung
6. Herz, Kreislauf und Niere
7. Stoffwechsel und Hormone
8. Bewegungsapparat
9. Geschlechtsorgane
10. Haut und Schleimhaut
11. Tumore

sind in der Form von drei kommissionellen Gesamtprüfungen abzulegen. Die kommissionellen Gesamtprüfungen umfassen jeweils einen schriftlichen und mündlichen Prüfungsteil, in der dritten kommissionellen Gesamtprüfung umfasst der mündliche Prüfungsteil zudem einen praktischen Prüfungsabschnitt.

(2) Erste kommissionelle Gesamtprüfung des allgemeinmedizinischen Teils:

1. Die erste kommissionelle Gesamtprüfung umfasst die Prüfungsfächer nach § 17 Abs. 1 Z 1 und 2:
 - a) **Infektion und Abwehr**
 - b) **Nervensystem und Verhalten**
2. Die positive Beurteilung der Lehrveranstaltungen aus den Prüfungsfächern nach § 17 Abs. 1 Z 1 und 2 ist Voraussetzung für die Anmeldung zur ersten kommissionellen Gesamtprüfung.
3. Die erste kommissionelle Gesamtprüfung umfasst Inhalte (Teilgebiete) aus folgenden medizinischen Disziplinen (medizinischen Fächern):
 - a.) Pathologische Anatomie einschließlich allgemeiner Pathologie
 - b.) Funktionelle Pathologie einschließlich Pathophysiologie
 - c.) Klinische Pharmakologie und Arzneitherapie
 - d.) Hygiene, Mikrobiologie einschließlich Präventivmedizin und Epidemiologie
 - e.) Allgemeine Chirurgie einschließlich Anästhesiologie und Intensivmedizin

- f.) Innere Medizin einschließlich Physiotherapie
- g.) Kinder- und Jugendheilkunde
- h.) Psychiatrie, Psychosomatik einschließlich allgemeiner Psychologie und Psychopathologie
- i.) Neurologie einschließlich Neuropathologie
- j.) Augenheilkunde
- k.) Haut- und Geschlechtskrankheiten einschließlich Mundschleimhauterkrankungen und Allergologie
- l.) Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
- m.) Bildgebende Verfahren einschließlich Röntgenologie
- n.) Gerichtsmedizin einschließlich Berufs-, Gesetzes- und Standeskunde sowie soziale Aspekte der zahnärztlichen Tätigkeit

4. Der schriftliche Prüfungsteil umfasst alle unter § 19 Abs. 2 Z 3 (a bis n) genannten medizinischen Disziplinen (medizinische Fächer).
5. Der mündliche Prüfungsteil ist vor einem Prüfungssenat aus drei Fachvertretern der unter § 19 Abs. 2 Z 3 (a bis n) genannten medizinischen Disziplinen abzulegen.

(3) Zweite kommissionelle Gesamtprüfung des allgemeinmedizinischen Teils:

1. Die zweite kommissionelle Gesamtprüfung umfasst die Prüfungsfächer nach § 17 Abs. 1 Z 3 bis 7:
 - a) **Atmung**
 - b) **Blut und Lymphatisches System**
 - c) **Ernährung und Verdauung**
 - d) **Herz, Kreislauf und Niere**
 - e) **Stoffwechsel und Hormone**
2. Die positive Beurteilung der ersten kommissionellen Gesamtprüfung und die positive Beurteilung der Lehrveranstaltungen aus den Prüfungsfächern nach § 17 Abs. 1 Z 3 bis 7 sind Voraussetzungen für die Anmeldung zur zweiten kommissionellen Gesamtprüfung.
3. Die zweite kommissionelle Gesamtprüfung umfasst Inhalte (Teilgebiete) aus folgenden medizinischen Disziplinen (medizinischen Fächern):
 - a.) Pathologische Anatomie einschließlich allgemeiner Pathologie
 - b.) Funktionelle Pathologie einschließlich Pathophysiologie
 - c.) Klinische Pharmakologie und Arzneitherapie
 - d.) Hygiene, Mikrobiologie einschließlich Präventivmedizin und Epidemiologie
 - e.) Allgemeine Chirurgie einschließlich Anästhesiologie und Intensivmedizin
 - f.) Innere Medizin einschließlich Physiotherapie
 - g.) Kinder- und Jugendheilkunde
 - h.) Gynäkologie und Geburtshilfe
 - i.) Psychiatrie, Psychosomatik einschließlich allgemeiner Psychologie und Psychopathologie
 - j.) Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
 - k.) Bildgebende Verfahren einschließlich Röntgenologie
 - l.) Gerichtsmedizin einschließlich Berufs-, Gesetzes- und Standeskunde sowie soziale Aspekte der zahnärztlichen Tätigkeit

4. Der schriftliche Prüfungsteil umfasst alle unter § 19 Abs. 3 Z 3 (a bis l) genannten medizinischen Disziplinen (medizinische Fächer).
5. Der mündliche Prüfungsteil ist vor einem Prüfungssenat aus drei Fachvertretern der unter § 19 Abs. 3 Z 3 (a bis l) genannten medizinischen Disziplinen abzulegen.

(4) Dritte kommissionelle Gesamtprüfung des allgemeinmedizinischen Teils:

1. Die schriftlichen und mündlichen Prüfungsteile der dritten kommissionellen Gesamtprüfung umfassen die Prüfungsfächer nach § 17 Abs. 1 Z 8 bis 11:
 - a) **Bewegungsapparat**
 - b) **Geschlechtsorgane**
 - c) **Haut und Schleimhaut**
 - d) **Tumore**
 2. Die positive Beurteilung der zweiten kommissionellen Gesamtprüfung und die positive Beurteilung der Lehrveranstaltungen aus den Prüfungsfächern nach § 17 Abs. 1 Z 8 bis 10 sind Voraussetzungen für die Anmeldung zur dritten kommissionellen Gesamtprüfung.
 3. Die schriftlichen und mündlichen Prüfungsteile der dritten kommissionellen Gesamtprüfung umfassen Inhalte (Teilgebiete) aus folgenden medizinischen Disziplinen (medizinischen Fächern):
 - a.) Pathologische Anatomie einschließlich allgemeiner Pathologie
 - b.) Funktionelle Pathologie einschließlich Pathophysiologie
 - c.) Klinische Pharmakologie und Arzneitherapie
 - d.) Hygiene, Mikrobiologie einschließlich Präventivmedizin und Epidemiologie
 - e.) Allgemeine Chirurgie einschließlich Anästhesiologie und Intensivmedizin
 - f.) Innere Medizin einschließlich Physiotherapie
 - g.) Kinder- und Jugendheilkunde
 - h.) Gynäkologie und Geburtshilfe
 - i.) Psychiatrie, Psychosomatik einschließlich allgemeiner Psychologie und Psychopathologie
 - j.) Neurologie einschließlich Neuropathologie
 - k.) Haut- und Geschlechtskrankheiten einschließlich Mundschleimhauterkrankungen und Allergologie
 - l.) Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
 - m.) Bildgebende Verfahren einschließlich Röntgenologie
 - n.) Gerichtsmedizin einschließlich Berufs-, Gesetzes- und Standeskunde sowie soziale Aspekte der zahnärztlichen Tätigkeit
 4. Der schriftliche Prüfungsteil umfasst alle unter § 19 Abs. 4 Z 3 (a bis n) genannten medizinischen Disziplinen (medizinische Fächer).
 5. Der mündliche Prüfungsteil ist vor einem Prüfungssenat aus drei Fachvertretern der unter § 19 Abs. 4 Z 3 (a bis n) genannten medizinischen Disziplinen abzulegen.
- (5) Für die schriftlichen Prüfungsteile der drei kommissionellen Gesamtprüfungen des allgemeinmedizinischen Teils gelten folgende gemeinsame Bestimmungen:
1. Die Fachvertreter der für die jeweilige kommissionelle Gesamtprüfung genannten medizinischen Disziplinen (medizinischen Fächer) haben eine dem Umfang ihrer Teilgebiete (ihres Faches) in den Prüfungsfächern entsprechende Zahl an Fragen zu stellen und zu beurteilen.

2. Die positive Beurteilung des schriftlichen Prüfungsteils ist Voraussetzung für die Zulassung zum mündlichen Prüfungsteil.
- (6) Für die mündlichen Prüfungsteile der drei kommissionellen Gesamtprüfungen des allgemeinmedizinischen Teils gelten folgende gemeinsame Bestimmungen:
1. Die Zusammensetzung der Prüfungssenate ist vom Studiendekan zu bestimmen und die Studierenden durch Los den Prüfungssenaten zuzuteilen.
 2. Die mündliche Prüfung umfasst damit jene Inhalte (Teilgebiete) der jeweiligen Prüfungsfächer, für die die Mitglieder des jeweiligen Prüfungssenates die Lehrbefugnis besitzen.
 3. Die Zusammensetzung der Prüfungssenate und der Zuteilung der Studierenden zu den einzelnen Prüfungssenaten ist gem. § 54 Abs. 5 UniStG i.d.g.F. spätestens drei Wochen vor dem Prüfungstermin zu verlautbaren.
 4. Wird der mündliche Teil negativ beurteilt, so ist nur dieser zu wiederholen; die positive Beurteilung des jeweiligen schriftlichen Prüfungsteiles bleibt aufrecht.

(7) Die Prüfungen aus den Prüfungsfächern des zahnmedizinischen Teiles sind in zwei Teilen abzulegen:

(8) Im ersten Teil sind die Prüfungen aus den Prüfungsfächern

1. Extraktionslehre inklusive Anästhesiologie in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
2. Traumatologie des Gesichtsschädels
3. Medizinische Psychologie in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
4. Zahnärztliche Röntgenologie
5. Zahnärztliche Chirurgie
6. Orthognathe Chirurgie
7. Gnathologische Diagnostik
8. Neue biomechanische Konzepte in der Kieferorthopädie
9. Notfallmedizin für Zahnärzte
10. Implantatprothetik
11. Planung komplexer Behandlungsfälle, Ästhetik und Funktion

in Form von mündlichen Lehrveranstaltungsprüfungen abzulegen.

(9) Voraussetzung für die Anmeldung zu einer Teilprüfung des ersten Teiles des zahnmedizinischen Teiles der zweiten Diplomprüfung ist die positive Beurteilung aller kommissionellen Gesamtprüfungen des allgemeinmedizinischen Teiles.

(10) Im zweiten Teil sind die Prüfungen aus den Prüfungsfächern

1. Kieferorthopädie
2. Mund-,Kiefer- und Gesichtschirurgie einschließlich Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen, spezielle Chirurgie und spezielle Pathologie der Mundhöhle
3. Zahnerhaltungskunde einschließlich präventiver Zahnheilkunde, Kinderzahnheilkunde, Parodontologie, spezieller Physiologie des Kauorgans, Klinik der Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen, spezieller Pathologie der Mundhöhle
4. Zahnersatzkunde (Zahnärztliche Prothetik) einschließlich präventiver Maßnahmen, dentaler Technologie, spezieller Physiologie des Kauorgans, Klinik der Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen und spezielle Pathologie der Mundhöhle

in Form einer mündlichen kommissionellen Gesamtprüfung abzulegen.

- (11) Voraussetzungen für die Anmeldung zum zweiten Teil des zahnmedizinischen Teiles sind:
1. positive Beurteilung aller Lehrveranstaltungsprüfungen des ersten Teiles des zahnmedizinischen Teiles der zweiten Diplomprüfung,
 2. positive Beurteilung aller Praktika (PR) und Übungen (UE) des zahnmedizinischen Teiles der zweiten Diplomprüfung,
 3. positive Absolvierung der Freien Wahlfächer und
 4. positive Beurteilung der unter § 18 Z 1 und 3 angeführten Diplomarbeit.

Inkrafttreten

§ 20

- (1) Der Studienplan tritt mit 1. Oktober 1998 in Kraft.
- (2) Das Diplomstudium der Zahnmedizin wurde aufbauend, beginnend mit dem Wintersemester 1998/99 als erstem Semester, eingerichtet.
- (3) Die Änderung des Studienplanes (§§ 13, 17, 19 und 20) tritt mit 1. Oktober 2000 in Kraft.

Für die Studienkommission für die Studienrichtung Zahnmedizin:

Der Vorsitzende

Univ.-Prof. Dr. Siegfried Kulmer

Anlage 1

Qualifikationsprofil

für das Diplomstudium der Zahnmedizin an der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Das Studium der Zahnmedizin dient dem Erwerb der medizinrelevanten naturwissenschaftlichen und geisteswissenschaftlichen Grundkenntnisse, der Vermittlung eines umfassenden Überblickswissens über die theoretischen und praktischen Aspekte der Zahnmedizin sowie der Einübung in zahnärztliche Tätigkeiten. Den Studierenden werden jene grundlegenden Einsichten vermittelt, die es dem Studierenden ermöglichen sich im Berufsleben entsprechend dem wissenschaftlichen Fortschritt laufend fortzubilden. Dabei wird auf die medizin-ethischen, präventiven, rehabilitativen, pflegerischen, geriatrisch-pflegerischen und ambulanten Aspekte eingegangen. Das Studium der Zahnmedizin dient überdies der Erlangung der Befähigung zur Ausübung der zahnärztlichen Tätigkeit.